

**Lesung:**  
**Psalm 104**

Lobe den Herrn, meine Seele! / Herr, mein Gott, wie groß bist du! / Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.

Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid, / du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet; / in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken. Einst hat die Urflut sie bedeckt wie ein Kleid, / die Wasser standen über den Bergen.

Du tränkst die Berge aus deinen Kammern, / aus deinen Wolken wird die Erde satt. Du läßt Gras wachsen für das Vieh. / auch Pflanzen für den Menschen, die er anbaut, damit er Brot gewinnt von der Erde / und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, damit sein Gesicht von Öl erglänzt / und Brot das Menschenherz stärkt. Die Bäume des Herrn trinken sich satt, / die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat. In ihnen bauen die Vögel ihr Nest, / auf den Zypressen nistet der Storch.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! / Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, / die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Es alle warten auf dich, / dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein; / öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem. Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; / nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin / und kehren zurück zum Staub der Erde. Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, / und du erneuerst das Antlitz der Erde. Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; / der Herr freue sich seiner Werke.

Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, / will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Möge ihm mein Dichten gefallen. / Ich will mich freuen am Herrn. Doch die Sünder sollen von der Erde verschwinden, / und es sollen keine Frevler mehr dasein! / Lobe den Herrn, meine Seele! / Halleluja!